

Uraufführung

Ein ganz besonderes musikalisches Ereignis erwartet die Besucher des Gottesdienstes am Sonntag, 20. Januar um 9.30 Uhr im Münster auf der Fraueninsel, bei dem zum ersten Mal die Missa in honorem Beatae Irmingardis von Sebastian Weyerer zu hören ist.

Nach der Messe zu Ehren der hl. Katharina, der Marktpatronin von Prien, hat der Komponist sein neues Werk für einen sechsstimmig gemischten Chor a capella der Seligen Irmingard, der Patronin des Chiemgauer gewidmet. Interpretiert wird die Komposition durch den Ludwig Thoma - Chor aus Prien, der an gleicher Stelle im vergangenen Jahr die Erstaufführung der Missa ex C von Pater Norbert Hauner aus dem ehemaligen Chorherrenstift Herrenchiemsee, zweihundert Jahre nach der Säkularisation, höchst beeindruckend gestaltet hat.

Der äußere Anlass der Aufführung ist der 150. Todestag Josef Rauchenbichlers, einem aus der Nähe Ruhpoldings stammenden ehemaligen Offizier, der sich später für die geistliche Laufbahn entschieden hatte und als Spiritual der Ursulinen und Inspektor ihrer Mädchenschulen in Landshut wirkte. Ihm war es zu verdanken, dass die Abtei der Benediktinerinnen auf Frauenwörth im Chiemsee wiederbesiedelt werden konnte. 1838, also vor 170 Jahren konnte das altherwürdige Kloster mit fünf Chorfrauen wiedereröffnet werden.